



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**

www.babenhausen-evangelisch.de



Gottesdienst im Freien

**Besondere
Gottesdienste Seite 24/25**

Gemeindebrief

August, September, Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Wort zum Eingang	Seite 4
Mitarbeiterdankeschön	Seite 5
Konfirmationen	Seite 6/7
Kinderbibelwoche	Seite 8/9/11
Konzert Jörg Sollbach	Seite 10
Pfingstmontag	Seite 12
Gartengottesdienst	Seite 13
Konfirmandenseminar	Seite 14
Neue Konfirmanden/innen	Seite 15
Konfirmationsjubiläen	Seite 16/17
Kita / Gesegneter Mittagstisch	Seite 18
Ausstellung	Seite 19
Schulanfänger- / Schulgottesdienst	Seite 20
Reformationsgottesdienst	Seite 21
Kirchenchor	Seite 22/23
Besondere Gottesdienste	Seite 24/25
Frauenhilfe	Seite 26
Erntedankfest	Seite 27
Harreshausen	Seite 28/29
Herbstferienprogramm	Seite 30/31
Kinderseite	Seite 32
Initiative 55 +-	Seite 33
Weltladen	Seite 34/35/36/38/39/40
Predigtreihe	Seite 37
Notfallseelsorge	Seite 41
Das besondere Konzert	Seite 42
Freud und Leid	Seite 43

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: frank.fuchs@ekhn-net.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de
Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo.10 -12Uhr, Do.16.30 - 18.30Uhr

Frau U. Stähle
Frau M. Lehmann

Ev. Kindertagesstätte
Leitung:
Thomas Jennerich

Tel.: 2054, Sophie-Kehl-Weg 1—3
Email: ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr
Freitag : 7.00 —15.30 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden bitte auf unser Konto

Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost,
BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten
„RT2703 Gemeindebrief Babenhhausen“ .

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhhausen -
erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-
Breuninger, I. Gebhardt.

Redaktionsschluß für Nov., Dez. 2019, Jan. 2020 ist am **10. Okt. 2019**. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wider © Evang. Kirche Babenhhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber.

Impressum

Das Foto auf der Titelseite stammt vom Gottesdienst an Himmelfahrt an der Papiermühle in Harreshausen am 30.05.2019.

Wort zum Eingang



Liebe Gemeinde!

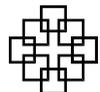
„Ich bin dann mal weg“, so lautet der Bestseller von Ha-pe Kerkeling, den er im Jahr 2006 veröffentlicht hat. Hei-ter und manchmal nachdenklich beschreibt er seine Aus-zeit mit Pilgererfahrungen auf dem Weg nach Santiago de Compostela, dem berühmten Jakobsweg. Das Buch

löste ein großes Interesse am Pilgern aus. Es war so, als hätte jemand etwas wiedergefunden, nach dem sich viele gesehnt hatten.

Von September bis November darf ich eine Auszeit von der Arbeit nehmen, um mich in einer Studienzeit einem Thema zu widmen. Auseinandersetzen möchte ich mich mit theologischen, spirituellen, ökonomischen und ökologischen Aspekten des Hausbaus. Dies passt in eine Zeit, in der in Babenhausen wie in vielen Teilen Deutschlands ein wahrer Bauboom ausgebrochen ist. Die urbane Fläche wurde nicht nur um einige Baugebiete erweitert, sondern es wird in den kommenden Jahren mit der Konversion der Kaserne sogar ein neuer Stadtteil entstehen. Theologische Inhalte des Begriffs „Haus“ in der Bibel möchte ich neu erschließen und mich mit der Spiritualität des handwerklichen Arbeitens, wie es auch in Klöstern gepflegt wurde, auseinandersetzen. Die Studienzeit soll helfen, gesellschaftliche und persönliche Entwicklungen theologisch zu reflektieren. Mein Betreuer in dieser Zeit ist der ehemalige Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. Kurt Graulich, der durch seine Familiengeschichte eine Beziehung nach Harreshausen hat. In diesem Zeitraum sind Studien und Fortbildungen möglich, so dass sie sich auf die weitere Arbeit positiv auswirken soll. Die Vertretung ist durch die Kolleginnen und Kollegen gewährleistet, denen ich an dieser Stelle herzlich danke. Also bin ich dann mal weg.

Eine gesegnete Zeit, bis zum Wiedersehen

Ihr Pfarrer Frank Fuchs



Rückblick

Mitarbeiterdankeschön



Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren eingeladen zum Dankeschönabend am 29.06. in den Hof des Erasmus-Alberus-Hauses. Bei leckeren Pizzen und Getränken verweilten alle gerne bei sommerlichen Temperaturen. Es wurde damit allen, die ihre Kraft und Zeit einbringen, ganz herzlich gedankt.



Konfirmation



Foto © Anke Schemion

Am 05.05. wurden konfirmiert:
Daten nur in der Druckausgabe!



Konfirmation



Foto © Anke Schemion

Am 12.05. wurden konfirmiert:
Daten nur in der Druckausgabe!



Kinderbibelwoche / Sommerferienspiele

Mehr als 40 Kinder trafen sich in der Kinderbibelwoche jeden Morgen vom 01.07. bis 05.07. von 9 bis 12 Uhr. Jeder Tag begann in der Stadtkirche mit einem Theaterstück, das die Konfirmanden/innen aufführten. In diesem Jahr lautete das Thema „Komm, wir suchen einen Schatz“. Darin suchte ein Schatzsucher einen Schatz, der ihn reich und glücklich macht. Im Laufe der Woche wurde er aber doch nachdenklich, ob ein solcher Schatz wirklich das ist, nach dem man streben sollte. Denn Jesus spricht ja davon, dass es einen Schatz zu suchen gilt, der nicht von Motten gefressen oder von Dieben gestohlen werden kann (Mt 6,20). Die teilnehmenden Kinder wurden nun ebenfalls zu Schatzsuchern, indem sie nach Schätzen Ausschau halten, die wertvoll sind und nicht gestohlen werden können. Nach dem Theater und Liedern ging es an drei Tagen in 5 altersgerechten Gruppen weiter, in denen noch über das Theaterstück gesprochen, gebastelt und gespielt wurde. Auf weiße Tücher wurden solche Schätze gemalt. Am Mittwoch sorgte der Kin-

derliedermacher Jörg Sollbach für ein lebendiges Mitmachkonzert, das auch von den Gruppen des Evangelischen Kindergartens besucht worden war. Am Freitag gab es eine Spielstraße mit Stationen zum Basteln, Spielen und einer Schatzsuche. Den feierlichen Abschluss bildete der Familiengottesdienst am Sonntag, 07.07., zu dem auch die Kinder eingeladen waren, die vor 5 Jahren getauft worden waren und zur Erinnerung eine Kinderbibel erhielten. Die Betreuer der Gruppen waren Lena Andersons, Emma Bleibtreu, Kai Böhm, Emanuel Fuchs, Juliane Fuchs, Jordis Glawion, Franka Hefter, Lucas Roth, Chiara Martins Schneck und Shakira Martins Schneck. Für die Musik sorgten in der Woche Gabriel Jablonski, Daniel Roth und Frank Fuchs. Geleitet wurde die Woche von Gemeindepädagogin Andrea Pantring und Pfarrer Fuchs. Unterstützung erhielten sie in dieser Woche von den Konfirmanden/innen und von Steffi Schäfer, die als Gemeindepädagogin in Dieburg und Groß-Zimmern arbeitet.



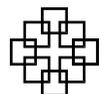
Rückblick





Konzert des Kinderliedermachers Jörg Sollbach

Die Gruppen des Evangelischen Kindergartens, die Teilnehmer der Kinderbibelwoche und weitere Interessierte besuchten das mitreißende und fröhliche Konzert von Jörg Sollbach am 03. Juli.



Rückblick

Komm, wir suchen einen Schatz



Beim Abschluss-
gottesdienst am
07.07. war auch
Tauerinnerung
für die Kinder,
die vor fünf Jah-
ren getauft wor-
den waren.



Rückblick

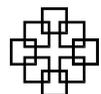


Pfingstmontag

**Gemeinsames
Fest der vier
christlichen
Gemeinden in
Babenhausen
mit dem
LebensMittel-
Punkt**

Weil es unsicher war, ob es regnen würde, wurde der Pfingstmontagsgottesdienst in der Stadtkirche abgehalten. Die Kirche war zwar leicht überfüllt, aber die Atmosphäre etwas konzentrierter als auf dem Marktplatz. Zu spüren war das für die vier Geistlichen der vier Gemeinden, die sich die Predigt über Römer 8,14-17 aufgeteilt hatten. Es spielte die Ka-

tholische Kirchenmusik und eine Band der Gospelhausgemeinde. Zum Mittagessen gab es Gulasch, das von der Feuerwehr zubereitet worden war und Speisen von pakistanischen Frauen vom LebensMittelPunkt. Für Fassbier, Getränke, Kaffee und Kuchen war reichlich gesorgt. Das Blasorchester spielte unterhaltsame Musik auf dem Marktplatz.



Sommerkirche



Sehr gut besucht war der Gottesdienst im Garten des Pfarrhauses Fahrstraße 43. Anschließend waren alle zum Verweilen eingeladen. Simone Blümmler–Praetzas hatte acht Bleche Kuchen sowie belegte Brötchen vorbereitet und gespendet. Kaffee und weitere Getränke wurden gut angenommen. Wer wollte, konnte eine Spende für die Kinder– und Jugendarbeit der Kirchengemeinde geben. Es kamen 256,41 € zusammen. In der Kollekte wurden für die Nieder-Ramstädter Diakonie 184,31 € gesammelt. Vielen Dank an alle Spender! Thema des Gottesdienstes war die Bedeutung des Honigs in der Bibel und die Gefährdung der Insekten heute.



Seminar in Höchst / Odenwald



Neue Konfirmandinnen / Konfirmanden



Es haben sich 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden angemeldet. Sie sind von Montag, 17.06., bis Mittwoch, 19.06., zum Konfirmandenseminar ins Jugendkloster nach Höchst im Odenwald gefahren. Dort lernten sie sich besser kennen und arbeiteten auf kreative Weise zum Thema Taufe. Als Betreuerinnen waren Ilayda Blümler und Katrin Kniese und als Betreuer Benedikt Neidel beteiligt. Der Gemeinde namentlich vorgestellt und eingeführt wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden im musikalischen Gottesdienst am Sonntag Trinitatis, 16.06. Es sang und musizierte das Musikduo Irene di Turi, Gesang, und Joan Duerksen, Gitarre und Gesang.

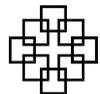


Konfirmationsjubiläum

Diamantene Konfirmation Jahrgang 1959



Am Sonntag, dem 19.05., wurde in der Stadtkirche das Fest der Diamantenen Konfirmation gefeiert. Gleichzeitig traf sich an diesem Tag der Jahrgang 1944/45. Angemeldet hatten sich 20 Konfirmierte. Pfarrer Fuchs sprach den Segen zu und erinnerte in seiner Predigt an die Zeit mit dem damaligen Pfarrer Walter. Die Jubiläumskonfirmanden engagierten die Sängerin Nicole Schmiedecke, die zur Musik von Organist Peter Wilhelm sang. Nach dem Gottesdienst wurde der Verstorbenen auf dem Friedhof gedacht. Danach ging es zum Mittagessen.



Konfirmationsjubiläum

Goldene Konfirmation Jahrgang 1969



Foto © Anke Schemion

In einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf feierten am Sonntag, dem 26.05., siebzehn Konfirmierte ihre goldene Konfirmation. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit Liedvorträgen von Julia Aulbach, Gitarre, und Martina Kardas, Klavier. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und dem Gedenken an die Verstorbenen klang der Tag aus.



Sommerfest der Kita

Unter dem Thema „Waldolympiade“ stand das diesjährige Sommerfest der ev. Kita Babenhausen, zu dem alle Eltern, Kinder und Gäste in den naheliegenden Wald eingeladen waren. Dort waren verschiedene Stationen aufgebaut, wie z.B. Sackhüpfen, Zapfenweitwurf, Huckepacklauf, Wettlauf um und mit Naturmaterialien und ein Parcours aus Baumstämmen zum Balancieren und Geschicklichkeitstraining. Konzentration brauchten die Kinder um zu erfühlen, welche Naturmaterialien sich in den verschiedenen Fühlsäckchen versteckt hatten. Aber alle konnten

Moos, Steine, Zapfen, Blätter und Rinde ertasten. Nachdem alle sechs Waldstationen erfolgreich von den Eltern mit ihren Kindern erfüllt waren, konnten sich die kleinen Gewinner ihre Urkunden und Holzmedaillen abholen. Der Elternbeirat der Einrichtung hatte ein Fingerfood Buffet und Getränke organisiert. Gemütlich auf Decken sitzend, ließen alle es sich schmecken. Mit dem Lied „Heute warn wir Gast im Wald“ ging ein besonderes Sommerfest zu Ende. Alle Gäste waren sich einig, dass es ein gelungenes Fest im Wald war.

Gesegneter Mittagstisch



Am 12.07. war alle vorbereitet zur „Gesegneten Mahlzeit“, die als Grillfest für Benachteiligte ausgerichtet wurde. Über 30 Personen nahmen an dem Essen teil. Es gab gegrillte Würstchen und leckere Salate.





Zum ersten Mal wird es in Kooperation mit dem Turnverein Babenhausen anlässlich des Altstadtfestes einen Gottesdienst auf dem Marktplatz geben. Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen Wachsen“ gestaltet Christiane Hucke gemeinsam mit Pfarrerin Rudersdorf und zahlreichen Ehrenamtlichen einen Gottesdienst am Sonntag, 08.09. von 10-11 Uhr. In der Kirche wird eine Ausstellung des Dekanats Bergstraße zu sehen sein mit dem Titel „Fremde. Heimat“.

Mit dem Gottesdienst wird die Ausstellung eröffnet und ist drei Wochen lang jeweils zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche donnerstags und samstags von 15 bis 17 Uhr zu sehen. Auf Staffeleien werden Portraits von Menschen zu sehen sein, die ihre Heimat verlassen haben und in die Fremde gegangen sind. Auf den Bildern kommen die Menschen selbst zu Wort und schreiben über ihre Flucht, ihre Vertreibung, ihre Erlebnisse, ihre Ängste, ihre Erwartungen, ihre Enttäuschungen und Hoffnungen. Menschen aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Eritrea und Somalia, die jetzt in der Region Bergstraße leben, kommen zu Wort. Befragt wurden aber auch Menschen, die als Fremde vor zehn, zwanzig oder dreißig Jahren nach Deutschland gekommen sind sowie Vertriebene, die als Deutsche nach dem 2. Weltkrieg hier eine neue Heimat gefunden haben, aber nicht überall willkommen geheißen wurden.



Gottesdienst für Schulanfänger/innen

Drei Jahre Kindergarten sind vorbei und die Schulzeit beginnt für 90 Kinder in Babenhausen in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich haben die Schulanfänger/innen den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen gehabt. Und für die Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger/innen, am **13.08.** zu dem Schulanfängergottesdienst **um 10 Uhr** in die katholische St. Josefskirche in Babenhausen zu kommen. Gott wird für seine Begleitung bis heute gedankt und um seinen Segen gebeten für die Schulanfänger und ihre Familien im Hinblick auf beginnende Schulzeit.

Ökumenischer Schulgottesdienst

Auch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres der „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am Freitag, dem **16.8.2019 um 8.30 Uhr** in die Ev. Stadtkirche eingeladen. Pfarrer Winter, Gemeindeferentin Claudia Czernek und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln. Lehrerinnen der Schule am Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Alle sind herzlich willkommen.



Reformationsgottesdienst

Zum besonderen Gottesdienst am Reformationsfest wird am 31. Oktober 2019 um 19 Uhr in die Evangelische Stadtkirche eingeladen. In aller Welt wird an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor über 500 Jahren erinnert. Ob Luther seine gegen Missstände der Kirche seiner Zeit gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der 31. Oktober auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden.

Wir schauen zurück auf den damaligen Augustinermönch Martin Luther und fragen uns nach den Auswirkungen seiner Grundgedanken für unseren Glauben heute.



Einladung zum Projekt "Barock"

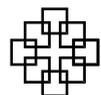
Am 17.11.19 wird es in unserer Kirche ein Konzert mit Musik aus der Barockzeit geben. Der evangelische Kirchenchor sucht dafür Sänger/innen. Es kommen verschiedene Stücke zur Aufführung: u.a. "Missa Brevis" G. Ph. Telemann, "Adoramus te, Christe" G. P. da Palestrina, "Ave Verum", W. A. Mozart, ein Stück von H. L. Hassler, sowie einige Stücke mehr.

Beginn des Projektes ist am Mittwoch, 07.08., von 19.45

Uhr bis 22.00 Uhr im Erasmus-Alberus Haus in Babenhausen. Der späteste Einstieg ist am 31.08. bei einem ganztägigen Probenstag.

Die musikalische Leitung haben Ralph Scheiner und Claudia Krämer, Leiterin des Flötenensembles "Il Flaute Dolce" aus Jügesheim, die tatkräftig unterstützt.

Für Notenmaterial und einen neuen Schal (Damen), wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.



Abschied vom Chor



Der evangelische Kirchenchor Babenhausen verabschiedet seine langjährige Sängerin Christa Anders, die den Chor aus privaten Gründen verlässt. Wir bedauern das alle sehr, hat sie den Alt doch 27 lange Jahre verstärkt und ihre Stimme war fester Bestandteil des Chores. Wir verlieren auch eine begeisterte „Hobby-Schauspielerin“, die bei den in früherer Zeit stattfindenden Familienabenden alle Anwesenden erfreute und für gute Stimmung sorgte. Auch bei der Dekorati-

on der Tische hatte sie eine „glückliche Hand“. Ihr selbstgemachter Rindfleischsalat durfte bei keinem Buffet fehlen!

Schade, dass Christa Anders uns nun verlässt. Wir sind aber sicher, dass sie die Geschehnisse unseres evangelischen Kirchenchores mit Interesse verfolgen wird und bedanken uns alle ganz herzlich für ihre Treue. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

**„Sei behütet auf deinen Wegen,
Sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen
Hält der Schöpfer über dir die Wacht.“**

© Sigrud Schneider



Besondere Gottesdienste

In Harreshausen / Babenhausen laden wir ein:

So. 01.09., 9 Uhr / 10 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Pfr. Philip Messner

So. 15.09., 9 Uhr / 10 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Pr. Dieter Haag

So. 22.09., 9 Uhr / 10 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Pfr.in Elke Becker

So. 13.10., 9 Uhr / 10 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Pr. Günter Christ

So. 20.10., 9 Uhr / 10 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Dekan Joachim Meyer

So. 27.10., 9.30 Uhr / 10.30 Uhr
Predigtreihe 425 Jahre Kanzel
Pr. Herbert Schäfer

In Babenhausen laden wir ein:

So. 08.09., 10 Uhr
Gottesdienst auf dem Marktplatz / Aus-
stellungseröffnung und Altstadtfest, an-
schließend Fröhschoppen des TV Baben-
hausen mit Blasmusik

Erntedank in Babenhausen
So. 29.09.
10.00 Uhr mit Kirchenchor, an-
schließend Kirchencafé

So. 31.10.
19 Uhr
Reformationstag

Besondere Gottesdienste

**So. 06.10., 10 Uhr
Familiengottesdienst zum
Abschluss der Herbstferien-
spiele**

**So. 17.11. 2019, 10.30 Uhr
Volkstrauertag
anschließend Gedenkveranstal-
tung des VdK in der Friedhofs-
halle mit Schülerinnen und Schü-
lern der Offenen Schule**

**Mi. 20.11., 19 Uhr
Buß- und Betttag mit vier
Gemeinden und
mit Kath. Kirchenmusik**

**Ewigkeitssonntag
So. 24.11., 10.30 Uhr
mit Kirchenchor und Abendmahl**

In Harreshausen laden wir herzlich ein:

**Gartengottesdienst
Haus Bethesda
So. 11.08., 10 Uhr**

**Erntedank in Harreshausen
So. 29.09.
10.00 Uhr mit Abendmahl und
Sängerin Sabine Bussalb
anschließend Empfang**

**Ewigkeitssonntag
So. 24.11. 2019
9.30 Uhr, anschließend Gedenk-
veranstaltung des VdK in der
Friedhofshalle**

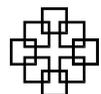
Frauenhilfe



**Gelungenes
Sommerfest
der Frauen-
hilfe bei
hochsom-
merlichen
Temperatu-
ren**

Am 26.6. hatte die Ev. Frauenhilfe wieder zum traditionellen Sommerfest eingeladen. Diesmal brauchten sich die Frauen nicht um schlechtes Wetter zu sorgen, sondern um die große Hitze. Bei 38° zogen sie unter ein Dach um, da die Bäume im Hof des Gemeindehauses kaum Schatten boten. Es kamen aber trotz allem 25 Gäste, die sich an der Musik von Liesel Mehring, leckeren Kuchen,

Kaffee und jeder Menge kalter Getränke erfreuten. Abschließend wurden noch heiße Würstchen serviert. Eine Tanzgruppe der Lebenshilfe, die „Taktvollen“, bereicherten noch das Programm und wer wollte, war noch zu einem Sitztanz eingeladen. Es war wieder ein schöner Abschluss, der Vorstand der Frauenhilfe hat sich bis zum 07.08. in die Sommerferien verabschiedet.



Erntedankfest / Sonntag, 29.09.2019

Nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen auf die guten und hilfreichen Beziehungen und Zusammenhänge, in denen Sie leben. Ein Anlass dazu ist das Erntedankfest. Wir feiern es am letzten Sonntag im September. Es ist ein altes Fest, mit dem wir Gott danken für seine Fürsorge und für das Leben. Verbunden wird es in der Kirche

immer mit dem Gedanken des Teilens. Denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen muss, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will.



In Harreshausen wird der Gottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl gefeiert und es singt Sabine Bussalb. Den Gottesdienst hält Pfarrer Frithjof Decker.

In Babenhausen wird ebenfalls um 10 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Der Evangelische Kirchenchor übernimmt die musikalische Gestaltung und anschließend wird beim Kirchencafé zum Verweilen in der Stadtkirche eingeladen. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Andrea Rudersdorf. Feiern Sie mit und freuen Sie sich mit!



Gottesdienst im Grünen - an der Papiermühle im Harreshäuser Wald

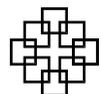


Einmal unter dem natürlichen Dach des Himmels die Botschaft Gottes für Mensch und Natur hautnah erfahren, das konnten am 30.05.2019 die Besucher/innen des Himmelfahrtsgottesdienstes. Die Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen feierten bei strahlendem Sonnenschein ihren Gottesdienst an der Papiermühle. Mit Auto oder Fahrrad waren zahlreiche Besucher/innen an diesen idyllischen Ort im Wald zwischen Harreshausen und Stockstadt gekommen. Durch die Unterstützung von Bernd Kniese, der für die Sitzgelegenheiten sorgte, hatte der Kirchenvorstand Harreshausen für die Durchführung des Gottesdienstes nahe der

Gersprenz gute Voraussetzungen geschaffen. Pfarrerin Rudersdorf leitete einen sehr ansprechenden Gottesdienst, der musikalisch vom Organisten Peter Wilhelm am Keyboard und Zither begleitet wurde. Zeichnungen von Grundschulkindern zum Thema „Wo wohnt Gott?“ bildeten ein optisches Highlight. Sie waren Anschauungsobjekte und Aufhänger für die Predigt. Der Höhepunkt des Gottesdienstes schließlich war die Taufe eines Kindes.

Gestärkt mit selbstgebackenem Kuchen, Grillwürstchen sowie Kaffee und kühlen Getränken ging es nach angenehmen Gesprächen bei schönstem Wetter wieder gemütlich nach Hause.

© Winfried Döring



Harreshausen



Zu einem Schmuckstück wurde die restaurierte Harreshäuser Kirchentür, die in der alten Farbfassung wiederhergestellt werden konnte. An Ostern war sie feierlich enthüllt und wiedereingeweiht worden. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Spendern, die zur gelungenen Renovierung beigetragen haben.



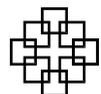
Herbstferienprogramm: Tierisch spannende Geschichten



Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt möglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die Rangfolge des Anmeldedatums.

Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom **30.9. bis 4.10.2019** für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Pferde, Ziegen, Hasen und andere Tiere rund um Babenhausen werden wir besuchen. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung im Erasmus-Alberus-Haus abgeben.



Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde

Mein(e) Sohn / Tochter

Geb. Datum _____

Anschrift _____

Telefon _____

Handy _____

Allergien: _____

Im Notfall bitte folgende Person
benachrichtigen: _____

Telefon: _____

Handy _____

Nimmt am Ferienprogramm vom Mo, 30.9.2019 bis 4.10. 2019 von 8 bis
12.00 Uhr teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Be-
ginn der Veranstaltung mit.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten :

.....

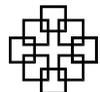


MINA & Fremde



Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. An Erntedank werden die Schätze der Äcker, Bäume und Gärten in den Gottesdienst gebracht.

MINA & Fremde



Exkursion zur Initiative 55 plus minus nach Bornich und zum Loreleyfelsen

Wir fahren mit einem bequemen Reisebus nach Bornich und lernen das Projekt „Mein Dorf 55+“ und die „Initiative 55 plus minus“ kennen. Wir treffen Menschen, die Ideen entwickelt haben zur Begegnung, gegenseitigen Unterstützung und kulturellen Vielfalt.



Nachmittags besuchen wir den Loreleyfelsen an der engsten Stelle des Rheins im Weltkulturerbe Oberer Mittelrhein. Herzliche Einladung!

Termin: Mittwoch, 16.10.19 um 8 Uhr

Abfahrt am Busparkplatz an der Stadthalle in Groß-Umstadt

Rückkehr: 18.30 Uhr (Mindestteilnehmer: 8)

Kosten: 5 € (für Bus) plus Mittagessen

Leitung: Dr. Rose Schließmann, Referentin für die Arbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte

Anmeldung bitte bis 15.9.19 an Tel. 06078-7825918,

Mail: schliessmann-vorderer-odenwald@ekhn-net.de



Hola Bolivia - Per Skype in La Paz

Dauert ein Flug ins ferne La Paz mindestens 17 Stunden, so schafft man es auf digitalem Weg – wenn alles gut geht – in weniger als einer Minute. So auch am 13. Juni, als sich das Weltladen-Team mit den Organisatoren der bolivianischen Sozial- und Gesundheitsorganisation CSRA vor dem Monitor traf, um Neues über dort laufende Projekte zu erfahren und sich persönlich auszutauschen.

Seit es den Weltladen Babenhausen gibt, besteht ein enger Kontakt zu der nichtstaatlichen, gemeinnützigen Hilfsorganisation des Andenstaates. Diese kümmert sich mit festen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen um das gesundheitliche und soziale Wohl der ärmeren bolivianischen Bevölkerung, vornehmlich Indios, und leistet dabei viel Hilfe zur Selbsthilfe. Über ein extra hierfür eingerichtetes Konto unterstützt der Weltladen Babenhausen den CSRA mit einer monatlichen Spende. Schon zweimal waren Mitglieder des Weltladen-Teams aus Babenhausen zu Besuch in Bolivien, um sich die Arbeit vor Ort anzusehen und für kurze Zeit persönlich zu begleiten. Die Telefonkonferenz bot nun die Gelegenheit, ganz aktuell und aus erster

Hand Einzelheiten über die laufenden Projekte in Bolivien zu erfahren. Sprachbarrieren gab es dabei keine, denn wo mit Englisch kein Weiterkommen war, wurde simultan vom Spanischen ins Deutsche übersetzt und andersherum.

Ein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in El Alto, der zweitgrößten Stadt Boliviens mit hoher Armutsrate. Sie ist La Paz direkt vorgelagert und war bis 1985 noch Teil der Hauptstadt. 1.200 Familien werden hier in kleinen Nachbarschaftsverbänden betreut. Die Arbeit richtet sich an alle Altersstufen – angefangen von Kinderschutzprojekten für die Kleinsten von 0-2 Jahren über Aufklärung und Arbeitsmarktintegration Jugendlicher bis hin zur Unterstützung von Müttern bei der Versorgung und Entwicklungsförderung ihrer Kinder. Frauen aus den Nachbarschaftsverbänden werden geschult, um in Vorbildfunktion das Gelernte an die Gemeinschaft weiterzugeben. Hierbei geht es vorrangig um Ernährungs-, Gesundheits- und Hygienefragen, aber auch um Möglichkeiten der Konfliktbewältigung und um Familienmanagement. Die Bestätigung der Frauen in ihren Rechten und die Stärkung ihres Selbstbewusstseins in einer noch sehr vom „Machismo“ geprägten Gesell-



schaft fördern ihr eigenverantwortliches Handeln. Unterstützend befasst sich ein auf Männer ausgerichtetes Projekt damit, Verantwortung ins Zentrum des männlichen Familienbildes zu rücken – sowohl im Hinblick auf gewaltfreie Konfliktlösungen als auch im Hinblick auf gesundheitliche Notwendigkeiten wie vernünftige Ernährung und ausreichende Hygiene. Letztere ist von besonderer Bedeutung, da viele Stadtviertel ohne Sanitärssysteme, wie z. B. Abwasserkanäle, auskommen müssen und auch die Müllentsorgung zum Teil direkt vor der Haustür erfolgt. Ein großes Problem übrigens auch in Bolivien ist der Elektroschrott, der mangels Recycling-Möglichkeiten an jeder Ecke entsorgt wird.

Professionelle medizinische Versorgung und Prophylaxe bietet der CSRA in den beiden von der Organisation unterhaltenen Hospitälern. Diese befinden sich in El Alto und Montero, einer Stadt im tropischen Feuchtklima vor dem Ostrand der Anden-Gebirgskette. Zu den Standardaufgaben gehören hier pränatale Diagnostik, umfassende Impfkampagnen, regelmäßige Tuberkulose-Kontrollen und die Überwachung möglichen Auftretens landestypischer Infektionen wie Gelbfieber, Denguefie-

ber, aber auch von Geschlechtskrankheiten, Hepatitis und HIV. Die Finanzierung des Hospitals in Montero erfolgt über die Kommune, steht jedoch auf politisch wackligen Füßen und kann für die Zukunft nicht als gesichert angesehen werden. Daher plant der CSRA, dem möglichen Wegfall kommunaler Gelder schon jetzt durch Honorareinnahmen entgegenzuwirken und die Existenz des Hospitals dadurch zu sichern. Erzielt werden sollen diese Einnahmen über entgeltliche Seminare für interessierte Institutionen und Arbeitsgruppen aus dem Umfeld der Entwicklungs- und Sozialarbeit, die ähnlich gelagerte Projekte anpacken wollen und durch die langjährigen Erfahrungen des CSRA in hohem Maße profitieren können.

Auch wenn die Projektfinanzierung durch kommunale Organe sowie zwei internationale Hilfsorganisationen und kleinere Spendenaufkommen, wie z. B. aus Babenhausen, bisher gewährleistet war, hängt für den CSRA viel davon ab, diese auch für die Zukunft zu sichern.

Das Bolivien-Projekt steht für das Weltladen-Team stellvertretend für die Notwendigkeit, so effektiv wie möglich Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten überall dort, wo soziale Missstände durch mangelnde Er-



Weltladen

nahrung, Gesundheit und Bildung vorherrschen. „Dieses sind für uns Grundpfeiler für eine gerechtere soziale und politische Teilhabe aller und damit zur Sicherung des sozialen Friedens. Wenn wir benachteiligte Gesellschaftsgruppen dabei unterstützen, sich selbst zu helfen, tragen wir dazu bei, soziale Unruheherde, daraus erwachsende Gewaltpotentiale und auch Fluchtbewegungen in wirtschaftlich und politisch verheißungsvolle, stabilere Länder zu minimieren“, so die Einschätzung.

Wer von hier aus einen kleinen Beitrag leisten möchte, kann den CSRA mit einer Spende über das

vom Weltladen Babenhausen eingerichtete Konto in seiner Arbeit unterstützen.

Vielleicht ist eine Spende über den großen Teich und viele Grenzen hinweg ja auch gerade das richtige Geschenk für ein Geburtstagskind. Die Mitstreiter und Ehrenamtlichen vom CSRA, die betreuten Familien in Bolivien und das Weltladen-Team sagen schon jetzt muchas gracias und danke!

Spendenkonto Bolivienhilfe
IBAN: DE97 5085 2651 0060
0552 33
Stichwort CSRA
© Helga Wiegel



Per Skype wurde die Verbindung nach La Paz, Bolivien hergestellt.

© CSRA, La Paz



Predigtreihe: Wie ich auf die Kanzel kam 425 Jahre Kanzel in der Stadtkirche

Zu den Schmuckstücken in der Stadtkirche gehört die Kanzel. Sie wurde im Jahr 1594 aufgestellt und ist aus Nussbaum mit wertvollen Intarsien geschaffen worden. Auf dem Schalldeckel steht das Wort aus Johannes 5,24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.“ Um Gottes Wort geht es in jeder Predigt. Dieses Jubiläum wurde zum Anlass für eine Predigtreihe genommen, in der verschiedene Prediger darüber nachdenken, wie sie auf die Kanzel kamen.

**So. 01.09., 9 Uhr Kirche Harreshausen / 10 Uhr Stadtkirche
Pfarrer Philip Messner**

**So. 15.09., 9 Uhr Kirche Harreshausen / 10 Uhr Stadtkirche
Prädikant Dieter Haag**

**So. 22.09., 9 Uhr Kirche Harreshausen / 10 Uhr Stadtkirche
Pfarrerin Elke Becker**

**So. 13.10., 9 Uhr Kirche Harreshausen / 10 Uhr Stadtkirche
Prädikant Günter Christ**

**So. 20.10., 9 Uhr Kirche Harreshausen / 10 Uhr Stadtkirche
Dekan Joachim Meyer**

**So. 27.10., 9.30 Uhr Kirche Harreshausen / 10.30 Uhr Stadtkirche
Prädikant Herbert Schäfer**



Weltladen-Team mit neuem Vorstand und engagierten Projekten.

Vorwiegend vereinsorganisatorische Aufgaben standen auf der Tagesordnung, als das Weltladen-Team am 9. Mai zusammenkam. Die Jahreshauptversammlung des „Vereins zur Förderung des Verständnisses der Einen Welt e.V.“ stand an und mit ihr die Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer. Ein Tagesordnungspunkt, der nicht ganz ohne Wehmut und einem großen Dankeschön an Helga Heintzenberg auskam, die nach vielen Jahren zeitintensiver Vorstandsarbeit ihren Sitz als erste Vorsitzende zur Verfügung stellte, trotzdem aber weiterhin im Verein tätig sein wird. Nach Entlastung der bisherigen Mitglieder und anschließender Wahl präsentiert sich der Vorstand nun in neuer Formation: Den Vereinsvorsitz übernimmt Ruth Selzer-Breuninger, als zweite Vorsitzende wird Marga Jonas in ihrem Amt bestätigt. An ihrer Seite aktiv sind Hanne Marschall, Renate Mertens, Gisela Willand und Beate Klotz

-Reichel als Beisitzerinnen, Helga Heintzenberg und Gisela Willand übernehmen die Kassenprüfung.

Für Ruth Selzer-Breuninger ist das Amt der Vereinsvorsitzenden kein Novum. Sie ist seit Gründung des Vereins vor 26 Jahren dabei und hat den Vereinsvorsitz bereits innegehabt.

„Vor 26 Jahren hätten wir niemals gedacht, dass wir unseren Laden solange würden halten können“, sagt Ruth Selzer-Breuninger. „Der Laden wird bis heute mit einem bewundernswerten Engagement von einer Gruppe unermüdlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ehrenamtlicher Basis geführt, die ihre ganz unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen. Wir haben eine gut durchdachte Arbeitsteilung und ein gutes Miteinander, um all die verschiedenen Aufgaben zu meistern. Um dieses Engagement auch für die Zukunft zu sichern, ist es wichtig, sukzessive neue Mitarbeiter



Weltladen



und Mitarbeiterinnen zu gewinnen. Das ist die Herausforderung, vor der wir stehen. Wir freuen uns auf jede und jeden, der Lust hat, an unseren sozialen Projekten und unserer Arbeit im Laden mitzuwirken. Uns leitet die Idee der Weltläden, zu deren Dachverband auch wir gehören, den produzierenden Menschen in den ärmeren Ländern und Regionen einen Preis für ihre Produkte zu zahlen, von dem sie auch leben können. Das ist uns wichtig in einer Welt, in der das Preis-

dumping regiert.

Es spricht für Babenhausen, dass wir uns nun schon seit 26 Jahren mit unserem Weltladen dank Unterstützung der Babenhäuser Mitbürger und Mitbürgerinnen hierfür einsetzen können. Und es ist unser Ziel, unseren Ort auch weiterhin mit einem schönen Laden zu bereichern und dadurch einen kleinen Beitrag zu einer gerechteren Welt zu leisten“, so Ruth Selzer-Breuning.

Ganz in diesem Sinne werden kontinuierlich kleine und große Projekte angepackt. So gab das Weltladen-Team auch im letzten Vereinsjahr zwei Praktikantinnen der Offenen Schule Babenhausen die Möglichkeit, in die Arbeit rund um den fairen Handel hineinzuschnuppern und die Hintergründe des ehrenamtlichen Engagements kennenzulernen.

Ein ehrgeiziges und seit einigen Jahren intensiv begleitetes Projekt ist die Unterstützung der gemeinnützigen Gesundheitsorganisation CSRA in Bolivien, die sich für die medizinische Versorgung der ärmeren Landbevölkerung des Andenstaates, vornehmlich Indios, einsetzt.



Weltladen



Und auch das immer wichtiger werdende Thema der nachhaltigen Wertschöpfung steht auf der Prioritätenliste. Um hierzu konkrete Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu erschließen, ist für 2019 die Einladung eines Fachreferenten angedacht.

Genug Projekte, um die Suche nach weiteren Mitstreitern und Mitstreiterinnen im neuen Vereinsjahr zu intensivieren. An dieser Stelle die herzliche Einladung an alle, dabei zu sein und im Weltladen-Team mitzumachen.

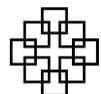
© Helga Wiegel

Einladung zum „Frühstück uff de Gass“

Das Team vom Weltladen lädt herzlich ein zum diesjährigen Frühstück uff de Gass.



Am 21. September 2019 von 9.30 bis 12.30 Uhr gibt es für Sie ein Muntermacher-Frühstück und zwei exotische Gerichte aus dem Rezeptbuch der Fairen Woche. Wo: Auf der Bummelgasse / Ecke Schlossgasse direkt vor dem Weltladen. Sonne ist bestellt



Ausbildungskurse der Notfallseelsorge



Natascha ist sich da ganz sicher: „In der Not darf niemand allein sein“. Deshalb hat sie sich zur Notfallseelsorgerin ausbilden lassen. „Erst der Ausbildungskurs hat mir die nötige Sicherheit gegeben.“ Etwa 10-mal im Jahr wird die junge Frau zu Einsätzen der Rettungskräfte gerufen. „Anderen Menschen beizustehen, gibt mir selbst einen tiefen Sinn für mein Leben“, sagt die 30-jährige. Im August beginnen neue Ausbildungen für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge. Dort erfahren die Interessierten, was sie tun müssen, wenn sie zu einem Notfall gerufen werden. Und sie lernen, wie sie Gespräche mit Menschen führen. „Die Aufgabe ist für jeden erlernbar.“ sagt Pfarrer Heiko Ruff-Kapraun. Seit 20 Jahren bildet er Menschen für die Notfallseelsorge aus. Die Kurse umfassen 65 Stunden und finden an Abenden und Wochenenden statt. „Wer einen solchen Kurs abschließt, hat große Sicherheit für diese ehrenamtliche Aufgabe“, weiß der Leiter der Notfallseelsorge. Gern beantwortet er Fragen per Telefon 0171 3744999 oder E-Mail kapraun@nfs-suedhessen.de.

Zwei Ausbildungsformate stehen zur Auswahl:

- 12 Abende und Samstage ab 9.8.2019
- Vier Wochenenden freitags 17.00 Uhr, samstags und sonntags ab 9.8.2019

Alle Kursinformationen: www.mach-mit.info



MichelsChors und Jugendchor aus Reichelsheim in der Stadtkirche Babenhausen So. 22.09., 19 Uhr

„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ – Psalm 42 von F. Mendelssohn-Bartholdy und das „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier

Was sich anhört wie „Sound of the Forest“ ist hier der Beginn des 42. Psalms, in dem es weiter heißt: „... so schreit meine Seele, Gott, zu dir!“ Psalmtexte inspirierten Mendelssohn während seines gesamten Schaffens. Eines der schönsten Werke ist zweifellos die Psalmkantate Psalm op. 42 für Solo-Sopran, Ensembles, gemischten Chor und Orchester aus den Jahren 1837 / 1838. Der größte Teil des Werks entstand während Mendelssohns Hochzeitsreise. Eröffnet wird das Konzertprogramm mit dem „Te Deum“ von Marc-Antoine Charpentier. Mit Pauken und Trompeten à la Marseillaise eroberte 1953 mit der erstmaligen Einspielung auf Schallplatte das barocke französische Musikstück das öffentliche Bewusstsein. Die einleitende Fanfare zum Lobe Gottes – und dem Lob des Sonnenkönigs Ludwig XIV. – wurde einem Millionenpublikum als Erkennungsmelodie von Eurovisionssendungen bekannt. Hier gibt der lateinische Textanfang das Motto vor: Te Deum laudamus, Dich, Gott, loben wir! Für die insgesamt 90 Sängerinnen und Sänger beider Chöre stellen sowohl der „Hirsch“ als auch das „Te Deum“ eine große Herausforderung dar. Monumentale Chöre wechseln sich mit ausdrucksvollen Arien und Ensembles ab, die zum Teil von jungen Sängern aus dem Chor übernommen werden. Groß angelegte, strahlende Chor-Fugen beschließen beide Werke.

Kurpfalzphilharmonie, Leitung Arne Müller
Solisten
Andrea Dippon-Meyer, Choreinstudierung
Matthias Ernst, Gesamtleitung



Taufen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Gottesdienste



**Sonntag, 09.00 Uhr Harreshausen,
ab 27. Oktober 9.30 Uhr Winterzeit**
**Sonntag, 10.00 Uhr Babenhausen,
ab 27. Oktober 10.30 Uhr Winterzeit**
**10.00 - 11.30 Uhr Kindergottesdienst in Babenhausen
im Erasmus-Alberus-Haus
ab 27. Oktober Winterzeit 10.30-12 Uhr**

In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt!

**Wir laden zum "Kirchen Café" nach Ankündigung ein.
siehe bunte Innenseite.**



01.09.19	10 Uhr	Babenhausen
29.09.19	10 Uhr	Babenhausen
29.09.19	10 Uhr	Harreshausen
03.11.19	10.30 Uhr	Babenhausen
24.11.19	10.30 Uhr	Babenhausen



22.09.19	10 Uhr	Babenhausen
06.10.19	10 Uhr	Babenhausen
01.12.19	10.30 Uhr	Babenhausen